

JAHRESBERICHT 2025

EINE
WELT
KREIS
Zell/Pram

Liebe Spenderin, lieber Spender!

Liebe Unterstützende des Eine Welt Kreis Zell/Pram!

2025 war für den Eine Welt Kreis ein besonderes Jahr.

Als Höhepunkt durften wir die 35-Jahr-Feier erleben. Mir persönlich war es ein Anliegen, dass die neun Gründungsmitglieder, die noch immer aktiv im Eine Welt Kreis tätig sind, geehrt wurden.

Eine Gruppe lebt immer von den Menschen, die sich mit ihren Fähigkeiten, Kräften und Ideen einbringen. Im Jahr 2024 konnte ich von den vielen neuen Mitgliedern im aktiven Vorstand berichten. 2025 ist das Jahr, in dem ich mich bei den langjährigen aktiven Mitgliedern bedanke. Mehr dazu gibt es im ausführlichen Bericht über die 35-Jahr-Feier.

2025 konnten wir wieder die zugesagten Mittel für die Ausbildung von Dr. Koffi und das Lira Babies Home weitergeben. Zudem haben wir eine offizielle Bestätigung unserer Arbeit erhalten und tragen seit Mai das Spendengütesiegel. Auch über unsere gelungenen Veranstaltungen können wir wieder berichten und, dass mit den finanziellen Einnahmen auch noch weitere Projekte in Uganda finanziert werden konnten. Über die verbesserte Stromversorgung des St. Kizito Hospitals wurde im Rahmen eines ORF Berichtes auch der Eine Welt Kreis erwähnt.

Einen herzlichen Dank an alle, die uns in unserer Arbeit für die Projekte finanziell und durch ihre Mitarbeit unterstützen!



Mag. Paul Neuhäuserer

Obmann des EWK Zell an der Pram

EINE
WELT
KREIS
Zell/Pram

35 JAHRE

EWK-Spendenkonto:

Raiffeisenbank Region Schärding

IBAN: AT11 3445 5000 0682 8438

35 JAHRE „EINE WELT KREIS“

Ein berührender Festakt der Dankbarkeit und Hoffnung



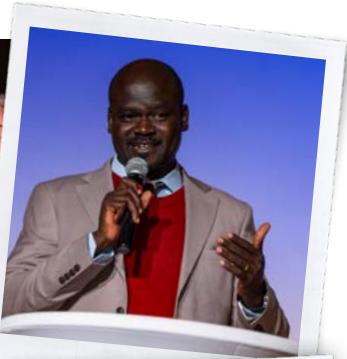
Mit großer Freude und spürbarer Dankbarkeit feierte der Eine Welt Kreis sein 35-jähriges Bestehen. In seiner „Laudatio“ für den EWK wies **Dr. Josef Pühringer** auf die Wichtigkeit der Entwicklungszusammenarbeit hin. Durch die Teilnahme an verschiedene Projektreisen in betroffene Länder konnte er sich selbst ein Bild machen. Dr. Pühringer hat in seiner Amtszeit die EZA in Oberösterreich erheblich gefördert und aufgestockt.

Emmanuel Obwor aus Uganda berichtete von der Wichtigkeit, Verbesserungen in den Dörfern zu fördern, um der Abwanderung in die Städte entgegenzuwirken. Die sogenannte Landflucht endet für die Menschen meist in sehr aussichtslosen Erfahrungen. So berichtete er über die Erfolge in seinem Heimatdorf, wo verschiedene Angebote das Leben der Dorfbewohner erleichtern. Beim

EWK bedankte er sich im Besonderen mit einem persönlichen Video und einem, Bild, welches von den Kindern für unsere Unterstützung bei der Wasserversorgung gestaltet wurde.

Ein zentraler Punkt des Festes war die **Ehrung** der neun Vereinsmitglieder, die seit der Gründung im Jahr 1990 aktiv tätig sind. Vor allem das Engagement und die Gründung des Kreises durch Tina Demmelbauer wurde hervorgehoben. Fünf der Gründungsmitglieder - Tina Demmelbauer, Karin Hözl, Christa Kieslinger, Maria Ertl und Edith Kumpfmüller - erzählten sehr persönlich über ihre Beweggründe zur Mitarbeit im EWK.

Für besondere Stimmung sorgte die Musik von **MoZuluArt**. Bei Tanz und Unterhaltung fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.



Der EWK bedankt sich für die langjährige Unterstützung und dem Vertrauen, das dem Verein entgegengebracht wird, sowie bei allen Sponsoren der Jubiläumsfeier, Besucherinnen und Besuchern, die mit ihren freiwilligen Spenden unsere Unterstützung für Menschen in benachteiligten Ländern möglich machen.

Paul Neunhäuserer

Geehrte Gründungsmitglieder Tina Demmelbauer, Karin Hözl, Christa Kislinger, Edith Kumpfmüller, Maria Ertl, Monika Boes, Elisabeth Hellwagner, Pauline Schneiderbauer, Norbert Demmelbauer





GELEBTE SOLIDARITÄT EZA – FAIRER HANDEL

Der Verkauf von EZA-Produkten ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des EWK und verbindet globale Verantwortung mit lokalem Handeln.

Auch im vergangenen Jahr wurden bei zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Eine Welt Kreises EZA-Produkte angeboten und verkauft. Ziel dabei, gerechte Handelsbeziehungen zu fördern, Produzent:innen im Globalen Süden zu unterstützen und das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum bei uns zu stärken.

Regelmäßig ist der EZA-Stand am **Zeller Bauernmarkt** vertreten und bietet einen idealen Rahmen, um mit Besucher:innen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu Herkunft, Produktionsbedingungen und Wirkung des



fairen Handels zu beantworten und über unsere Arbeit sowie die geplanten Veranstaltungen zu informieren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit der **Food Coop „GUAT“** in Taiskirchen. GUAT steht für hochwertige, nachhaltige, regionale, saisonale und ethisch vertretbare Lebensmittel – Werte, die sehr eng mit fairem Handel verbunden sind. Jeden 1. Freitag im Monat haben GUAT-Mitglieder die Möglichkeit, EZA-Produkte zu erwerben und sich gleichzeitig über unsere Arbeit und Veranstaltungen zu informieren.

Zusätzlich zum regelmäßigen Verkauf war der EZA-Stand auch bei **Veranstaltungen** (Kabarett Lainer&Aigner, Fastensuppe, 35-Jahr-Feier, Buchausstellung, Punschstand...) von uns präsent. 2025 waren wir auch wieder beim Kirtag in Zell/Pram vertreten. Der Kirtag bot eine wertvolle Gelegenheit, den fairen Handel einem breiten Publikum näherzubringen. Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte lag der Schwerpunkt besonders auf der Informations- und Bewusstseinsarbeit. Viele Besucher:innen nutzten die Möglichkeit, sich über unsere laufenden Projekte sowie über EZA-Produkte zu informieren. Gleichzeitig kam auch das gemütliche Beisammensein bei strahlendem Sonnenschein mit erfrischenden Getränken, Kaffee und Cookies nicht zu kurz.

Auch im Rahmen von **FAIR-Trade-Verteilaktionen** wird über fair gehandelte Produkte informiert. So erhielten Besucher:innen der Buchausstellung im November Fair-Trade-Bananen und Infoflyer (siehe Bild links oben).

Den Abschluss in diesem Jahr bildete unser **Punschstand** nach der Adventkranzweihe. Bei Glühmost und selbstgemachten Keksen ließen wir das Jahr in gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre ausklingen.

Sarah Reifeltshammer



Der Verkauf von EZA-Produkten folgt klaren Prinzipien: faire Preise, langfristige Handelsbeziehungen, transparente Lieferketten und die Stärkung von Kleinproduzent:innen. Durch diese Form des Handels erhalten Produzent:innen im Globalen Süden ein stabiles Einkommen, bessere Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit, ihre Lebensumstände nachhaltig zu verbessern.

Der EWK zeigt mit dem EZA-Stand, dass fairer Handel mehr ist als der Verkauf von Produkten. Die kontinuierliche Präsenz am Bauernmarkt, die Zusammenarbeit mit der Food Coop und die Teilnahme an unseren laufenden Veranstaltungen machen den fairen Handel sichtbar und erlebbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt Maria Ertl und ihrem Team für die engagierte Betreuung und den Verkauf der EZA-Waren. Der Reinerlös aller verkauften Produkte unterstützt unsere laufenden Projekte und leistet einen wertvollen Beitrag zum Wirken des EWK.



Anlieferung der neuen Wasserpumpe



UGANDA

LIRA BABIES HOME

Abschluss der Pflasterungsarbeiten



Aktuell werden 34 Kleinkinder vom Babies Home betreut. Direkt im Zentrum sind es 13, weiters werden 21 Kleinkinder in den Familien unterstützt.

Sister Demmy berichtet: „Kinder, die in Müllhalden, hinter Büschen oder in Mülltonnen abgelegt werden sind immer noch ein Thema. Manchmal kommt dann so ein Kind über die Polizei zu uns, oder Menschen, die das Baby finden, bringen es ins Waisenhaus. Ein Kind lag mitten im Regen in einer Bananenplantage. Es wurde in ein Hospital gebracht, wo um sein Überleben gekämpft wurde. Eine psychisch kranke Mutter wollte ihr Baby töten. Eine andere Frau mit mehreren Kindern nahm sich des Babys an, war aber selbst überfordert, so landete dieses Kind im Lira Babies Home. Nach 3 Jahren soll es bei Verwandten, die weiter weg wohnen untergebracht werden.“

Festtag im Lira Babies Home

Zu Jahresende am 28.12. wird jährlich der „Tag der unschuldigen Kinder“ begangen. Das ist ein Festtag im Lira Babies Home. Es kommen neue Kinder ins Heim, deren Eltern sie nicht mehr versorgen können oder verstorben sind. Jedes Jahr werden Partnerorganisationen besucht, die über 4-jährige Kinder zur Weiterbildung aufnehmen oder Kinder mit körperlichen Handicaps physiotherapeutisch betreuen.

Reparatur der Wasserpumpe

Eine 2016 installierte Wasserpumpe zur sicheren Wasserversorgung ist in die Jahre gekommen. Ein Sensor musste ausgetauscht werden, und ein zusätzliches Wasserpumpensystem wurde implementiert. Der EWK unterstützte dieses Projekt mit € 3.232,-. Nun gibt es wieder eine Sorge weniger.

Neue Pflasterung verringert Malaria-Risiko

Die Pflasterung des Vorplatzes des Babies Home wurde abgeschlossen. Neben dem optischen Eindruck wurden damit die hygienischen Bedingungen wesentlich verbessert und es wird langfristige positive Effekte auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Beteiligten haben. Dies vor allem durch die Verringerung des Malaria-Risikos. Da Malaria durch Mücken übertragen wird, leistet die Reduktion von Wasserpfützen, die eine Vermehrungsmöglichkeit für Mücken darstellen, einen signifikanten Beitrag zur Malariavorbeugung.

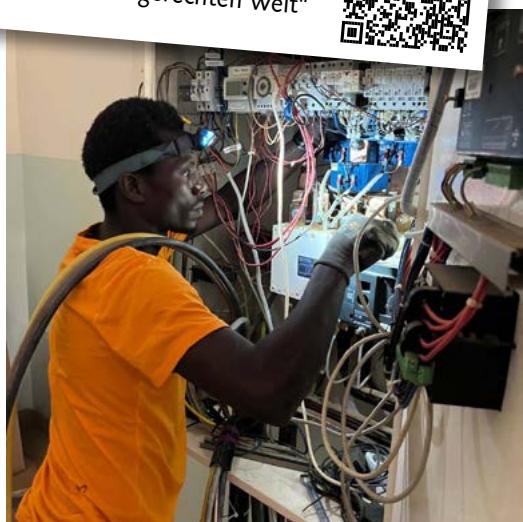
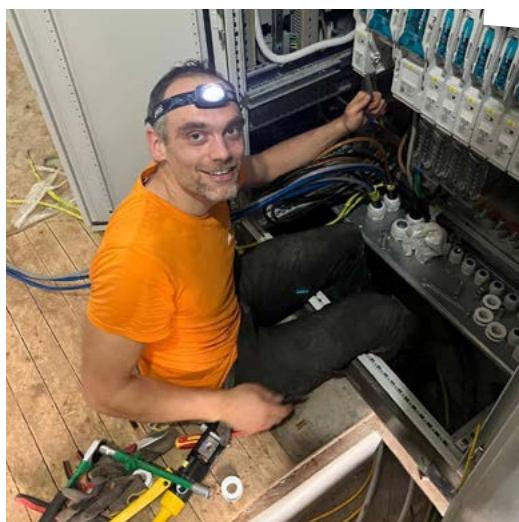
Wir danken allen UnterstützerInnen im Namen des Teams des Lira Babies Home mit ihrer Leiterin Sr. Demmy sehr herzlich.

Edith Kumpfmüller

Bilder: (1) Visite bei einer Pflegefamilie. (2) Das Team des Lira Babies Home. (3) Sister Demmy mit 2 Kolleginnen. (4) Neu gepflasterter Innenhof



ORF-Dokumentation
„Von Stadl-Paura nach Afrika –
Wege zu einer gerechten Welt“



MATANY, UGANDA

ST. KIZITO HOSPITAL

Erneuerung und Ausbau der Stromversorgung

Im Jahr 2025 hat der EWK das St. Kizito Hospital Matany im Nordosten Ugandas tatkräftig unterstützt. Das Krankenhaus erfüllt mit jährlich ca. 13.000 stationären und 35.000 ambulanten Behandlungen eine wesentliche Versorgungsaufgabe in der Region, ein wichtiger und teils überlebenswichtiger Service. Die Klinik ist über die Jahre stetig gewachsen und mit der Klinik ist ebenfalls die Energieversorgung „mitgewachsen“. Ein Großteil der Stationen verfügt über ein kleines Solarsystem mit Batteriespeicher. Dies ist notwendig da oft mehrmals am Tag das öffentliche Stromnetz ausfällt.

Die Stromversorgung des Krankenhauses entsprach nicht mehr den technischen Anforderungen und war mittlerweile insgesamt in die Jahre gekommen. Zur großen Freude aller Beteiligten konnte im Rahmen dieses Projekts die Stromversorgung auf ein sehr gutes Level gehoben werden. Unter anderem wurde eine neue übergeordnete zentrale USV-Anlage mit Solarsystem installiert. USV bedeutet unterbrechungsfreie Stromversorgung und besteht im Wesentlichen aus einem modernen und langlebigen Lithium-Batteriespeicher. Um zusätzlichen Schutz vor Stromausfällen vorzubeugen, wurde ebenfalls ein neuer Back-up Generator installiert und die einzelnen Stationen des Krankenhauses erhielten neue Zuleitungen.

Umgesetzt wurde das Projekt mit der Firma BBM aus Stadl-Paura. Ein Team bestehend

aus den Technikern des Krankenhauses, lokalen Experten und Technikern vom BBM führten die Installation durch. Diese Arbeiten wurden auch vom bekannten ORF Regisseur Andreas Gruber begleitet und eine Dokumentation wurde am Pfingstmontag im ORF ausgestrahlt. Diese kann auf ORFon nachgesehen werden.

Neben dem EWK haben auch das Land Oberösterreich sowie deutsche und schwedische Geldgeber das Projekt stark unterstützt und damit möglich gemacht. Herzlichen Dank insbesondere an das Land Oberösterreich für den Beitrag von 40% der Gesamtprojektkosten. Wir als EWK sind stolz darauf, dass durch unsere Projektbeteiligung von € 24.049,- diese Unterstützung des Landes erst möglich geworden ist.

Wir danken allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und spannende Zeit der Projektumsetzung!

Sebastian Jordan-Ehrmann

HARD FACTS:

- Solarsystem: 50kWp
- Batteriespeicher: ca. 150kWh Cegasa Lithiumbatterie (LFP)
- USV Anlage: Riello 160kVA
- Back-up Generator 150kVA
- Gesamtprojektkosten ca. € 300.000,-

www.bbm-miva.at

Bilder: EWK-Mitglied Sebastian Jordan-Ehrmann (links unten) und sein Team bei der Installation der Anlage.



ADILANG, UGANDA

VILLAGE KINDERGARTEN





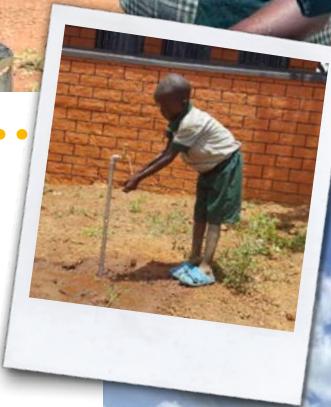
Inbetriebnahme der Solarwasserpumpe

Der Eine Welt Kreis finanzierte eine solarbetriebene Wasserpumpe und einen Wasserturm für den von der Dongo Paco Foundation geführten Kindergarten in Adilang. Mitte Oktober 2025 konnte der Wasserturm und die ersten Leitungen von den Dorfbewohnern in Betrieb genommen werden.

Für die Kleinen war es ein großes Erlebnis, zum ersten Mal fließendes Wasser aus einem Wasserhahn zu sehen, ohne dass jemand pumpen musste.

Nun wird fleißig angepflanzt - und mit Hilfe von Schlauch und Gießkannen, wird auch gleich gegossen. So wachsen auch die ersten Bemühungen um eine landwirtschaftliche Kooperative und die Idee, mit Gemüseanbau die Lehrer der Vorschule zu finanzieren, zusammen.

Dr. Albert Dietl, Helfen am Ursprung e.V.



ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK

FRIEDEN DURCH MEDIZIN?

Finanzierung Psychiatrie-Studium

Da es in der Zentralafrikanischen Republik (ZAR) keine Möglichkeit zur Facharztausbildung gibt, sind Mediziner auf Ausbildung im Ausland angewiesen. In der Regel verbringen sie 3 Jahre in einem anderen afrikanischen Land und das letzte Jahr in Frankreich. **Dr Alfred Koffi** ist einer von ihnen.

Bei einem Einsatz im Gefängnis in Bangui hat er sein Interesse für Psychiatrie entdeckt. Seit Anfang November 2025 ist er im Elsass im letzten Ausbildungsjahr. Wenn er in einem Jahr in die ZAR zurückkommt, wird er **der einzige Psychiater im Land** sein.

Auch das ist Friedens- und Gewaltvorbeugungsarbeit, wenn viele Menschen einer Bevölkerung, die an Kriegstraumen leiden und in der Folge auch Sucht und psychischen



Dr. Alfred Koffi

Krankheiten, und sie nun endlich die fachliche Hilfe bekommen, die ihr Leiden lindern kann. Der Eine Welt Kreis Zell/Pram hat dies möglich gemacht durch eine jährliche Unterstützung, die jetzt ins vierte Jahr geht.

Maria Biedrawa



Mobile Klinik im Einsatz in sehr abgelegenen Dörfern



Der Projektfolder ist unter
www.ewk-zell.at zum
Downloaden.

EINNAHMEN UND AUSGABEN 2025

BILANZ

„Wir bedanken uns ganz besonders bei allen, die durch ihren Dauerauftrag unsere Projekte schon jahrelang unterstützen!“

Einnahmen:

Spenden	32.851,92
Kofinanzierung Land OÖ	4.500,00
Veranstaltungen	10.785,75
Ertrag EZA Verkauf	1.818,26
Vereinsförderung Gemeinde	400,00
Zinsen	136,98
Auflösung von Rücklagen	8.952,42
Summe Einnahmen	€ 59.445,33

Ausgaben:

Projekt Stromversorgung St. Kizito Hospital, Matany	24.049,00
Unterstützung Lira Babys Home, Uganda	18.232,01
Friedensarbeit Dr. Koffi, Zentralafrikanische Republik	6.000,00
Projekt Kindergarten Adilang	10.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	612,02
Interne Weiterbildung	106,00
Bankspesen	389,95
Steuern und Gebühren	56,35
Summe Ausgaben	€ 59.445,33

Spendengütesiegel

Wir freuen uns riesig, dass wir im Mai 2026 unser eigenes Spendengütesiegel erhalten haben!

Bisher waren Spenden an den EWK Zell/Pram durch die Zusammenarbeit bei Hilfsprojekten mit der Dreikönigsaktion steuerlich absetzbar. Nach eingehender Prüfung durch das Finanzamt Österreich erhielten wir Anfang Mai die freudige Mitteilung.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle dafür Verantwortlichen in unserer Gruppe, die durch beharrliche Arbeit zur schlussendlich erfolgreichen Erfüllung der behördlichen Vorgaben beigetragen haben!



VERANSTALTUNGEN 2025

RÜCKBLICK

Kabarett

LAINER & AIGNER

Mit einem ausverkauftes Haus und großartiger Unterhaltung starteten wir ins Veranstaltungsjahr - die beiden Kabarettisten LAINER & AIGNER sorgten am 16.01.2025 für einen vollen Festsaal im Schloss Zell/Pram - und in der Folge für einen tollen Reinerlös, den wir für unsere Hilfsprojekte weiterverwenden konnten.



Reisebericht

AFRIKA AN STEUERBORD

Michael Puttinger nahm uns am 13.02.2025 mit an Bord seiner Segelyacht „WEBIK“, mit der er in insgesamt 3 Jahren ganz Afrika umsegelte. In seinem eindrucksvollen Reisebericht über den ersten Teil von Pula bis Kapstadt, brachte er uns nicht nur die abenteuerlichen Herausforderungen eines Segeltrips entlang wenig befahrener Routen näher, sondern auch nachhaltige Energieversorgungsprojekte, die er währenddessen als Elektrotechniker auch auf entlegensten Inseln umsetzen konnte. Die Außergewöhnlichkeit seiner Seereise, gespickt mit vielen humorvollen Anekdoten und wundersamen Überraschungen, beeindruckte alle im voll besetzten Pfarrzentrum.

14.03.2025 ST. PATRICKS DAY



FASTENSUPPE UND PALMBUSCHENVERKAUF

Auch heuer fanden unsere köstlichen Fastensuppen wieder reißenden Absatz - genauso wie die von vielen freiwilligen Helferinnen in Handarbeit gefertigten Palmbuschen.



ADVENTMARKT

Mit Glühmost und EZA-Produkten waren wir Ende November beim traditionellen Adventmarkt der Zeller Pfarre vertreten.



VERANSTALTUNGEN 2026

AUSBLICK

Reisebericht von Michael Puttinger

AFRIKA AN STEUERBORD

Teil 2 – Von Kapstadt bis Pula

EIN WINDGETRIEBENES
ABENTEUER UM DEN
BUNten KONTINENT...



EINE
WELT
KREIS
Zell/Pram

Pfarrzentrum Zell/Pram
Do. 12. Feb. 2026

Beginn 19:00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende zugunsten des EWK

FASTENSUPPE UND
PALMBUSCHEN-
VERKAUF



So. 22. März 2026

08:00–12:00 Uhr

Pfarrzentrum Zell/Pram

Bild: ©
Piotr Miazga
unsplash.com

SAINT
PATRICKS
DAY

GREAT IRISH
MUSIC, BEER
AND WHISKEY

LIVE:

STRÁNGE
BREW and Special-
Dudelsack-
Sessions

EINE
WELT
KREIS
Zell/Pram

GH Wohlmuth
Fr. 13. März 2026
Guinness vom Fass | Irish Whiskey Bar
Irische Speisen schon ab 18:00 Uhr

Improkabarett



mit den

zebras

EINE
WELT
KREIS
Zell/Pram

„Sie wünschen, wir spielen!“

Pfarrzentrum Zell/Pram

Do. 09. Apr. 2026

Beginn 19:30 Uhr

VVK: € 22,- / AK: € 24,-

oeticket:



www.ewk-zell.at

